

Zeitschrift: Der Fourier : officielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 70 (1997)

Heft: 4

Vorwort: Hale-Bopp kann nicht mehr Sündenbock sein!

Autor: Schuler, Meinrad A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

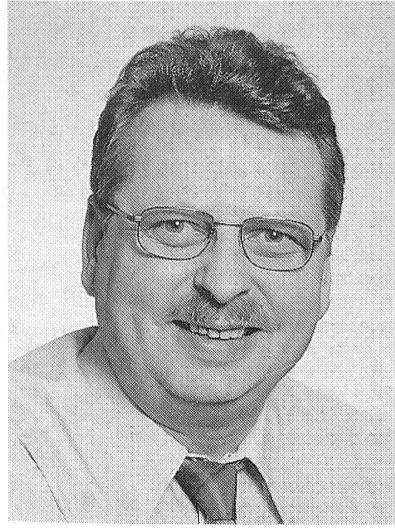
Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hale-Bopp kann nicht mehr Sündenbock sein!

Wieviele Augen blickten wohl auch bei uns des Nachts zum Himmel, wo der Komet Hale-Bopp seine Bahn zog. Selbst Unwissende erkann-ten ihn von blossem Auge - und sahen ihn prompt als Zeichen nahen-den Unheils. Immerhin ist unsere Generation die erste seit den Pharaonen, die diesen Kometen sahen konnte.

Aber auch in unserem Alltag sucht man eine einfache Erklärung oder gar einen Sündenbock für Unbill, die eigentlich von Menschen verur-sacht wird.



Stichwort Leumund: Genauer am 4. März haben ihn die meisten von uns verloren. An diesem Tag näm-lich hat im eidgenössischen Parla-ment bei der Behandlung des Waf-fengesetzes ein sozialdemokra-tischer Nationalrat gesagt, ein guter Leumundsbericht sei heutzutage nicht einmal soviel wert wie das Blatt Papier, auf welchem er stehe.

Zwischenruf! Da kann ich nur noch den Kopf schütteln und einem Kol-legen gratulieren, der dazu schrieb: «Wahrlich eine ernüchternde Fest-stellung für Leute, die nichts besit-zen, als ihren guten Ruf. Vermut-

lich lebt jener Parlamentarier, welcher so wenig von einem guten Leu-mund hält, nach der praktischen Devise «ist der Ruf erst ruiniert, lebt sich's gänzlich ungeniert»!

Hale-Bopp hat seinen Lauf genommen. Ihm kann man nichts mehr in die Schuhe schieben. Nun bleibt mir keine andere Wahl, mich als Gewöhnlicher eines gebrandtmarkten Volkes mindestens jede Stunde tausendmal nach Osten, Westen, Süden und Norden zu entschuldigen. Schliesslich muss unsere Geschichte noch «aufgearbeitet» werden; schliesslich bin ich dafür, dass am 8. Juni die Volksinitiative für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr gebodigt und dadurch der Werkplatz und Forschungs- sowie Technologiestandort Schweiz erhalten bleibt.

Entschuldigt mich aber auch, Ihr Linken und Ihr Netten, dass ich als junger Mensch ohne zu murren die ganze Rekrutenschule absolviert habe und nie in der Kiste war.

Wir können aber auch unsere Vernunft einsetzen, unsern gesunden Menschenverstand (weiterhin) walten lassen und uns von den ehrlichen demokratischen Grundgedanken treiben lassen. Dann reduzieren sich die unglaublich vielen täglichen Entschuldigungen, denen wir momen-tan unterworfen sind, schlagartig. Was aber nicht so schnell wie der Komet Hale-Bopp verschwindet, werden dann jene echten Sünden-böcke sein, die uns die tägliche Suppe so richtig versalzten.

Meinrad A. Schuler

HEUTE 40 Seiten

Die Abteilung Versorgungs-truppen des BALOG

Oberstlt Roland Haudenschild befragte den Ausbildungschef (Vsg Trp) nach 100 Tagen in der neuen Funktion.

Näheres dazu auf Seite 3

Blick hinter die Kulissen

«Der Fourier»-Mitarbeiter Hart-mut Schauer blickte über die Schultern der Bundeswehr bei der militärischen Absicherung des Friedens im ehemaligen Jugosla-wien. Mehr darüber auf Seite 13

Eindrückliche DV

200 Personen erlebten in Win-terthur eine eindrückliche 79. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverban-des.

19

Rubriken

Impressum	2
Persönlich	2
Hellgrüne Reportage	5
Die Feldpost	8
Zivilschutz	10
Abstimmung vom 8. Juni	11
Hintergrund	13
In Kürze	17
Produkte-Information	18
Delegiertenversammlung	19
Medium	20
Kalender	26
«Foursoft»	27
Sektionsnachrichten	28
Einkaufsführer	39